

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 1

Illustration: RAV
Autor: Coffez, Pascal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Quod erat demonstrandum

Die Apfel-Schwein-Theorie

Hochverehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen herzlich, dass Sie heute hier erschienen sind, um meinem Vortrag beizuwohnen. Einem Vortrag, der, ohne vermessen erscheinen zu wollen, unser wissenschaftliches Verständnis der Welt grundlegend verändern wird, indem er die von unserem geschätzten Kollegen Newton einst formulierten Grundlagen der Gravitationslehre als irrig widerlegt.

Kürzlich geschah es, als ich unter einem Apfelbaume lag und so vor mich hinsann, dass ein Wind aufkam und mir unversehens eine Frucht ebendieses Baumes auf den Kopf fiel. Wie Sie sicher wissen, sind heute viele gebildete Menschen ernstlich der Auffassung, der Apfel falle herunter, weil er durch die Schwerkraft von der Erde angezogen werde. Ich hingegen werde Ihnen beweisen, dass der Apfel herunterfällt, weil Schweine nicht fliegen können.

Für die physikalischen Laien unter Ihnen sei dies in folgendem Schaubild verdeutlicht:

1. Apfel ist reif.
2. Apfel fällt herunter.
3. Schwein frisst Apfel.
4. Schwein macht Verdauungs-spaziergang.
5. Schwein hat Stuhlgang, Ap-felkern fällt zu Boden.
6. Neuer Apfelbaum wächst.

Das freilaufende Schwein ist also der eigentliche Grund für den Apfellfall, nicht die Gravitation. Das dürfte so weit jedem von Ihnen einleuchten.

Die Fallrichtung Schwein ist logisch. Ein Fall Richtung Erdmittelpunkt wäre äusserst unlogisch: Erstens kommt der Apfel dabei gewöhnlich nicht besonders weit, weil meist eine Wiese dazwischenliegt. Zweitens: Was sollte der Apfel am Erdmittelpunkt? Sie sehen, meine werten Zuhörerinnen und Zuhörer: Die Gravitationslehre ist eine völlig absurde Theorie bar jeglicher logischen Grundlage!

Nun mag der eine oder andere von Ihnen, verehrte Damen und Herren, möglicherweise einwenden, dass die Äpfel in seinem Garten zu Boden fallen, obwohl dort gar keine freilaufenden Schweine vorkommen.

